

Fidelity Nr. 9 5/2013
www.fidelity-magazin.de

FIDELITY
YOUR EQUIPMENT. YOUR MUSIC.

Das Absorbersortiment:
für jede Komponente die
passende Ankopplung



Resonanz-Therapie

Urmel? Jim Knopf? Die Stadt Augsburg hat weit mehr zu bieten als ihre legendäre Puppenkiste

BFLY-AUDIO BASE TWO, MASTER 1, B.STAGE, PG1+ UND PA1 • 278, 78, 148, 88 UND 19 EURO
TEXT UND BILDER: FRANK.NEU@FIDELITY-MAGAZIN.DE

Die Marionetten der Augsburger Puppenkiste haben kaum Bodenhaftung und wackeln gern ein wenig unkoordiniert herum. Genau an diesem Punkt setzt Reinhold Schäffer mit seiner Firma bFly-Audio an. Deren Portfolio umfasst Absorberfüße, Gerätebasen und analoges Zubehör; die bevorzugten Materialien sind Aluminium, Kork und Sorbothan, was optimale Resonanzminderung und Ankopplung an den Untergrund verspricht – allerdings nicht von Puppen, sondern von HiFi-Komponenten. Aber das haben Sie sich natürlich schon längst gedacht.

Die Basis

Eine vernünftige HiFi-Anlage fängt für mich persönlich immer mit der Quelle an. Bei mir ist das ein gut 25 Kilogramm schweres 1500er-Micro-Seiki-Laufwerk. Ebenso schnell wie sorgfältig ist das Laufwerk auf einer Gerätebasis von bFly-Audio platziert und dank der drei höhenverstellbaren Füße an der Unterseite der Gerätebasis ausgelotet. Die „Base Two“, wie der Chef der Augsburger Firma diese Gerätebasis getauft hat, ist mit ihrem 30 Millimeter starken Multiplexholz und der Aluminium-Oberfläche, die als zusätzlicher Isolator dient, eine optische Augenweide. Der externe Motorstand des Micro Seiki kommt auf neu entwickelten „bTec“-Absorberfüßen zu ruhen. Das sogenannte bTec-Polymer wurde von Reinhold Schäffer selbst entwickelt und befindet sich auf der Unterseite der Absorberfüße. Dieses „Polymer mit den Eigenschaften von Flüssigkeit“, so die Firmenwebsite, verspricht eine noch bessere Resonanzminderung.

Auf dem Plattenteller dreht sich das Johnny-Cash-Album *The Man Who Comes Around*. Ich steige mit dem Song „Hurt“ ein. Johnny Cashs über die Jahrzehnte hörbar gealterte Stimme gewinnt mit der Base Two unter dem Plattenspieler eindeutig an Authentizität: Sie klingt noch zerbrechlicher, und der inhaltlich emotio-



Perfektes Duo: Plattentellerauflage PA1 und Auflagegewicht PG1+

nal unter die Haut gehende Song wirkt nun noch realistischer. Zugleich wird den begleitenden Gitarren eine Restschärfe genommen, die ich zuvor nicht wirklich wahrgenommen hatte. Das Konzept des Multi-Layer-Adjustments (MLA), mit dem die Geräte optimal vom Untergrund entkoppelt und Resonanzen gemindert werden sollen, geht hier also voll auf.

Tiefe im Raum

Nun ist neues Schuhwerk fällig: Unter meinem Phono-Vorverstärker von Tom Evans sorgen die etwas kleineren, aber recht komplex aufgebauten Absorberfüße Master 1 für einen besseren Stand. Diese Phonostufe reagiert mit ihrem Fliegengewicht von nur knapp 500 Gramm meist sehr kritisch auf ihre Aufstellung, insbesondere was den Untergrund angeht. Und siehe da: Mit den bFly Master 1 nehmen Räumlichkeit und Feinzeichnung deutlich hörbar zu. Es scheint mir daher keinesfalls abwegig, bei den klanglichen Eigenschaften der

Gerätebasis bFly-Audio Base Two

Ausführung: 30-mm-Multplex mit eloxierter Aluminiumoberfläche und verstellbaren MLA-Absorberfüßen

Tragkraft: max. 55 kg

Maße (B/H/T): 44/35/56 cm

Gewicht: 4,4 kg

Garantiezeit: 2 Jahre

Preis: 278 €

Absorberfüße bFly-Audio Master 1

Ausführung: Aluminium, Kork, Sorbothan

Tragkraft: max. 20 kg

Maße (Ø/H): 44/22 mm

Garantiezeit: 2 Jahre

Setpreis (4 St.): 78 €

Absorberfüße bFly-Audio b.Stage 1

Ausführung:

Aluminium, Kork, Sorbothan, bTec

Tragkraft: max. 60 kg

Maße (Ø/H): 55/37 mm

Garantiezeit: 2 Jahre

Setpreis (3 St.): 148 €

Plattentellerauflage bFly-Audio PA1

Ausführung: Kork-Naturkautschuk-Mix

Maße (Ø/H): 295/1 mm

Garantiezeit: 2 Jahre

Preis: 19,80 €

Plattengewicht bFly-Audio PG1+

Ausführung: Aluminium mit 9 Sorbothan-Pads

Maße (Ø/H): 78/31 mm

Gewicht: 350 g

Garantiezeit: 2 Jahre

Preis: 88 €

bFly-Audio, Reinhold Schäffer

Theodor-Sachs-Straße 60

86199 Augsburg

Telefon 0821 9987797

www.bfly-audio.de



Gerätebasis Base Two:
macht nicht nur optisch
einen guten Eindruck

Absorberfüße und der Gerätebasis von einem Kettengedanken zu sprechen. Ganz gleich, welche meiner Komponenten auf einem bFly-Produkt platziert wird: Sofort stellt sich eine angenehme innere Ruhe ein, die ich zuvor in dieser Deutlichkeit nicht kannte – und sofort zu schätzen weiß.

Da geht noch was ...

Abschließend steht ein weiteres Tuning für den Plattenspieler auf dem Programm, diesmal aber auf dessen Oberseite. Diverse Versuche mit Plattentellerauflagen waren in den letzten Jahren meist enttäuschend verlaufen. Nun aber wandert die bFly-Audio PA 1, bestehend aus einem Kork-Kautschuk-Gemisch, auf den Teller des Micro Seiki. Hinzu gesellt sich noch das Plattentellergewicht PG1+ aus gleichem Hause. Der Wheaton-Tonarm ist schnell auf die korrekte Höhe eingestellt – und los geht's mit James Blakes „Life Around Here“ vom aktuellen Album *Overcome*. Dieser Song baut sich recht langsam auf, bis er sich gegen Ende in einer Art Sound-Dschungel verirrt, was mich zuvor immer ein wenig nervös werden ließ. Mit der Korkauflage und dem Plattengewicht jedoch kehrt eine Entspannung ein, die dem Song hörbar guttut. Stimmen gewinnen an Kontur, Klangfarben an Leuchtkraft, und tatsächlich: Erstmals kann ich den Song völlig stressfrei bis zum Ende durchhören. Die Plattentellerauflage und das Plattengewicht scheinen



Zum Ankoppeln schön:
die eloxierte Aluminium-
Oberfläche der Base Two

hier ein Duo zu bilden, das unbedingt zusammen „spielen“ will – ein echtes Highlight im Zubehörschub, zumal wenn man den wirklich attraktiven Preis bedenkt.

Realistisch betrachtet

Ich bin der Meinung: Was dem Klang zuträglich ist, darf auch optisch für das Auge etwas darstellen. Und die hier vorgestellten Absorber von bFly-Audio bieten nicht nur einen klar nachvollziehbaren Klanggewinn, sondern sind auch wirklich hervorragend gefertigt, und das zu einem durchaus akzeptablen Verkaufspreis.

Übrigens hat Reinhold Schäffer in der Zwischenzeit weitere „Kleinigkeiten“ von bFly-Audio angekündigt. Da bin ich doch gleich doppelt gespannt und werde gerne berichten. ■